

solo®

69 00 150

Gebrauchsanweisung
Instruction manual
Instructions d'emploi
Manual de
instrucciones

Achtung!

Lesen Sie vor dem Einbau und der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften in dieser Gebrauchsanweisung, sowie in der Gebrauchsanweisung der Motorsense!

Important!

Please read this instruction manual thoroughly before installation and first use, and in particular observe the safety instructions in both this manual and the brushcutter instruction manual.

Attention!

Avant le montage et la première mise en service, veuillez à lire ces instructions attentivement et respectez absolument les consignes de sécurité qu'elles contiennent ainsi que celles contenues dans les instructions de la débroussailleuse

¡Atención!

Lea atentamente estas instrucciones antes de montar y de utilizar por primera vez el aparato. Respete en cualquier caso las normas de seguridad contenidas en estas instrucciones y en las instrucciones de la desbrozadora.

Anbau
Bodenkultivator

Cultivator
attachment

Houe-bineuse
additionnelle

Cultivador de suelos
acoplable





Vorwort

Verehrte Kundin, lieber Kunde
Vielen Dank für Ihre Wahl dieses SOLO
Qualitätsprodukts.

Der **Anbau Bodenkultivator 69 00 150**
wird mit vormontierten Schaftrohrunterteil
ausgeliefert. Er ist ausschließlich zur Montage an
die **SOLO Motorsensen 129LTS und 129BTS**
jeweils mit teilbarem Schaft vorgesehen. Durch
einfaches Austauschen der Schaftrohrunterteile
mit montiertem Werkzeug ist hier ein einfacher,
schneller Werkzeugwechsel ermöglicht.

In dieser Gebrauchsanweisung werden nur
die zusätzlichen Aspekte dargestellt, in denen
sich die Verwendung des Basisgerätes mit
Anbau Bodenkultivator von der
ursprünglichen Verwendung der Motorsense
unterscheiden. Grundsätzlich sind alle in der
Gebrauchsanweisung der Motorsense
aufgeführten Angaben, insbesondere die
Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Wir wünschen Ihnen für viele Jahre
problemloses und erfolgreiches Arbeiten.

Sollten Sie nach dem genauen Lesen dieser
Gebrauchsanweisung und der
Gebrauchsanweisung der Motorsense noch
weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich
bitte an Ihren SOLO Händler oder direkt an
unsere Service Abteilung.

CE Konformitätserklärung

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41,
D-71069 Sindelfingen,
erklärt entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG,
2000/14/EG und 89/336/EWG (geändert durch
92/31/EWG), dass folgende Anbaugerät in der
gelieferten Ausführung

Produktbezeichnung: **Anbau Bodenkultivator**
Serien-/ Typenbezeichnung: **69 00 150**

den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie
entspricht.

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit,
wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder
verändert wird oder wenn das Produkt an nicht in
dieser Gebrauchsanweisung als geeignet erklärten
Basisgeräten angebaut wird.

Sindelfingen,
den 01. Januar 2005
SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich
Geschäftsführer

Symbole

Folgende Symbole werden in dieser
Gebrauchsanweisung und am Gerät zusätzlich
den Symbolen an der Motorsense verwendet:

	Besondere Vorsicht
	Diese Gebrauchsanweisung und die Gebrauchsanweisung der Motorsense lesen
	Niemals mit dem Fuß in den Bereich des Arbeitswerkzeuges gelangen
	Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen
	Niemals in das drehende Schneidmesser fassen. Vor jeder Berührung der Schneidmesser (auch einfachen Säuberung) immer Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen

1. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen
gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer
normalen Abnutzung und müssen ggf.
rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende
Verschleißteile unterliegen nicht der
Herstellergarantie:

- ≠ Hacksterne und Befestigungsteile der
Hacksterne
- ≠ Schutz
- ≠ Schmierstoffe

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Verschleißteile	2
2. Garantie.....	3
3. Sicherheitsvorschriften	4
3.1 <i>Allgemeine Sicherheitshinweise</i>	4
3.2 <i>Beim Gerätetransport</i>	4
3.3 <i>Vor dem Starten und beim Starten</i>	4
3.4 <i>Vor dem Arbeitsbeginn und bei der Arbeit</i>	4
4. Bedienungs- und Funktionsteile	5
5. Technische Daten.....	5
6. Arbeitsvorbereitung - Anbau	6
7. Anwendung.....	6
8. Betriebs- und Wartungshinweise	7
8.1 <i>Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise</i>	7
8.2 <i>Schmiermittel einfüllen</i>	7
8.3 <i>Reinigung und Pflege</i>	7

2. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhafte Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- € Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- € Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- € Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- € Verschleiß durch normale Abnutzung.
- € Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- € Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- € Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- € Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- € Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachen.
- € Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Schmierstoffe.
- € Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

3. Sicherheitsvorschriften



Beachten Sie unbedingt die Anweisungen und Sicherheitsvorschriften in dieser Gebrauchsanweisung und in der Gebrauchsanweisung der verwendeten Motorsense. Grundsätzlich gelten bei der Verwendung des Anbaugerätes auch alle Hinweise und Vorschriften in der Gebrauchsanweisung der Motorsense.

Folgende Sicherheitsvorschriften gelten **zusätzlich** zu den in der Gebrauchsanweisung der Motorsense aufgeführten Angaben.

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Verwenden Sie dieses Gerät mit besonderer Vorsicht, da mit hoher Drehzahl der Hacksterne gearbeitet wird und das Arbeitswerkzeug durch die Schaftlänge der Motorsense eine große Reichweite hat.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein. Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Diese Gebrauchsanweisung und die Gebrauchsanweisung der Motorsense müssen ständig am Einsatzort verfügbar sein. Sie sind von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten mit und an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.

- ⊘ Der **Anbau Bodenkultivator** darf nur an die SOLO Motorsensen **129LTS** und **129BTS** montiert werden. Die Verwendung dieses Anbaugerätes an andere Basis-Motorgeräte ist nicht zulässig.
- ⊘ Wenn Sie zum ersten Mal mit einem **Anbau Bodenkultivator** arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang von dem Verkäufer zeigen und erklären.
- ⊘ Das Gerät darf nur zu dem im Kap. 7 "Anwendung" angegebenen Verwendungszweck eingesetzt werden.
- ⊘ Es dürfen nur Zubehör- und Ersatzteile (im Besonderen die Hacksterne) verwendet werden, die ausdrücklich vom Hersteller für dieses Gerät empfohlen sind.
- ⊘ Bei der Arbeit, bei der Reinigung und bei allen Wartungsarbeiten sind Schutzhandschuhe zu tragen.

3.2 Beim Gerätetransport

- ⊘ Stellen Sie bei jedem Transport - auch beim Transport zu Fuß von einem Arbeitsplatz zum anderen - immer den Motor ab.
- ⊘ Das Motorgerät ist ausbalanciert am Schaftrohr zu tragen, Arbeitswerkzeug nach hinten. Achten Sie darauf, dass der heiße Schalldämpfer nicht in Kontakt zu Ihnen kommen kann.

3.3 Vor dem Starten und beim Starten

Zusätzlich zur Überprüfung des kompletten Motorgerätes auf betriebs sicheren Zustand sind folgende Punkte vor dem Starten zu kontrollieren:

- ⊘ Feste, sicherere Montage des Anbaugerätes und des Schutzes.
- ⊘ Hacksterne und das komplette Anbaugerät in einwandfreien Zustand. Schadhafte oder stumpfe Hacksterne müssen sofort ausgewechselt werden.
- ⊘ Mit ausreichend Schmiermittel versehen.

Beim Starten dürfen die Hacksterne keine Gegenstände und nicht den Boden berühren.

3.4 Vor dem Arbeitsbeginn und bei der Arbeit

- ⊘ Das Gelände vor Arbeitsbeginn gegen Personen die unbemerkt in Arbeitsnähe gelangen könnten sichern.
- ⊘ Vor dem Arbeiten Gelände überprüfen. Steine, Metallteile und andere feste Gegenstände die hoch geschleudert werden können entfernen. Im Bereich von Baumwurzeln, im dicht bewachsenen Gelände und in der Nähe von Zäunen besonders vorsichtig arbeiten.
- ⊘ Sind Kabel oder Leitungen im Boden oder auf dem Boden verlegt, darf das Motorgerät nicht verwendet werden.
- ⊘ Vor allen Modifikationen am Anbaugerät (z.B. Reinigen, Nachfüllen von Schmiermittel) immer erst den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen.

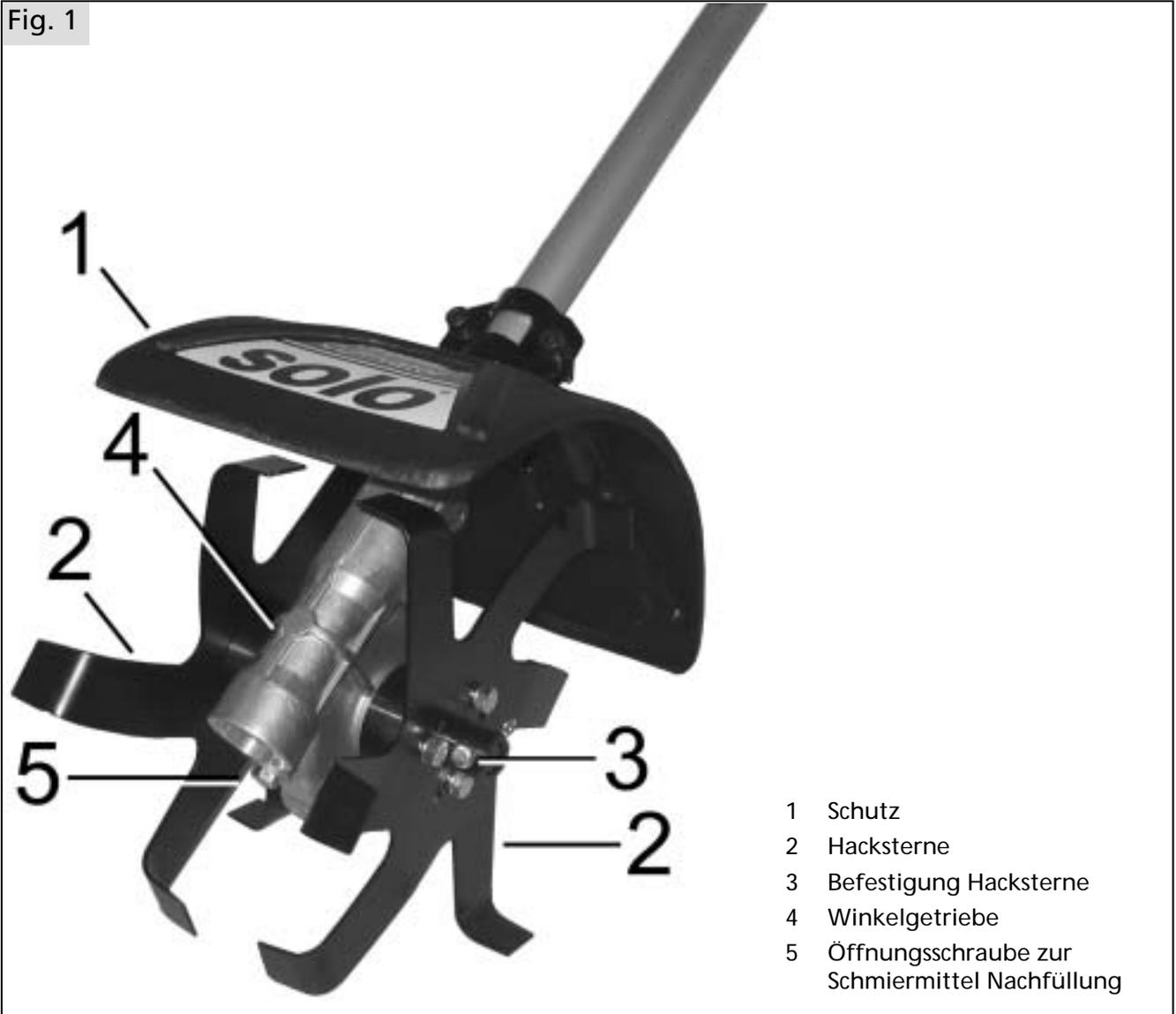


Niemals bei laufendem Motor die Hacksterne berühren. Sind die Hacksterne durch einen Gegenstand blockiert, sofort den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, dann erst den Gegenstand aus dem Arbeitsbereich entfernen.

- ⊘ Das Motorgerät bei der Arbeit immer mit beiden Händen festhalten. Tragegurt verwenden.
- ⊘ Den Arbeitsbereich (Hacksterne und Schutz) während der Arbeit regelmäßig von anhaftender Erde oder sonstigen Material reinigen. Dabei unbedingt den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen.
- ⊘ Auf Hindernisse und mögliche Stolperfallen wie Baumstümpfe, Wurzeln achten.
- ⊘ Bei drohenden Gefahren und wenn Personen oder Tiere sich dem Arbeitsgebiet nähern sofort den Motor abstellen. Seien Sie bei angelegtem Gehörschutz besonders aufmerksam, da das Wahrnehmen von gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, usw.) eingeschränkt ist.

4. Bedienungs- und Funktionsteile

Fig. 1



- 1 Schutz
- 2 Hacksterne
- 3 Befestigung Hacksterne
- 4 Winkelgetriebe
- 5 Öffnungsschraube zur Schmiermittel Nachfüllung

5. Technische Daten

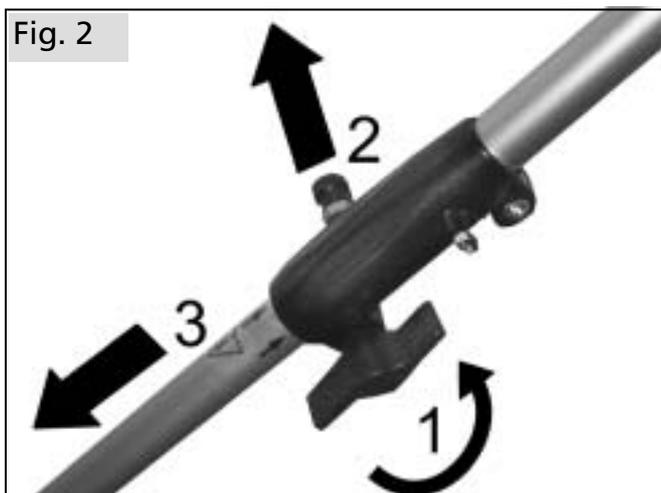
Hacksterne Anzahl / Durchmesser	Ø mm	2 / 220
Arbeitsbreite	mm	150
Schutzbreite	mm	160
Getriebeuntersetzung		1:49
Schaftrohr Werkstoff / Durchmesser	Ø mm	Aluminium / 24
Antriebswelle	Ø mm	7 mm
Sternverzahnung		7 Zahn
Abmessungen Höhe / Breite / Länge	mm	260 / 160 / 910
Gewicht	kg	2,85

6. Arbeitsvorbereitung - Anbau

Vor der Montage (und späteren Demontage) des Gerätes **Anbau Bodenkultivator** ist der Motor der Motorsense abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen.

Der **Anbau Bodenkultivator** mit vormontiertem Schaftrohrunterteil ist ausschließlich zur Montage an die **SOLO Motorsensen** 129LTS und 129BTS jeweils mit teilbarem Schaft vorgesehen.

Durch einfaches Austauschen der Schaftrohrunterteile mit montiertem Werkzeug ist hier ein einfacher, schneller Werkzeugwechsel ermöglicht.



- Zum Trennen der beiden Schafthälften:
- € Die Spannschraube (1) lösen.
 - € Den Fixierstift (2) durch Ziehen entriegeln.
 - € Die untere Schaftrohrhälfte (3) mit Antriebswelle aus der Kupplungsmuffe herausziehen.

Beim Zusammenbau ist zu beachten, dass die Hohlwelle im Schaftrohr-Unterteil in den Vierkant im Antriebswellen-Oberteil eingreift. Gegebenenfalls muss beim Zusammenstecken das Schaftrohrunterteil leicht hin und her gedreht werden. Der Fixierstift (2) muss in der Bohrung im Schaftrohr hörbar einrasten. Danach Spannschraube (1) festziehen.

7. Anwendung

Beachten Sie beim Starten des Motors des komplett montierten Gerätes und beim Arbeiten die Sicherheitsvorschriften.

Den Tragegurt anlegen und das komplett montierte Gerät mit laufendem Motor im Standgas am Tragegurt einhängen.

Nur bei der Arbeit Gasgeben.

Fig. 3



Mit dem Bodenkultivator können Sie vorwärts, rückwärts und abwechselnd nach beiden Seiten arbeiten.

Den Arbeitsbereich (Hacksterne und Schutz) während der Arbeit regelmäßig von verfangenem Gras, Unkraut, anhaftender Erde oder sonstigen aufgewickelten Rückständen reinigen. Dabei unbedingt den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen

Nicht im Schleifbereich der Kupplung arbeiten.

Erdkruste aufbrechen

- € Gras, Unkraut und sonstige Pflanzenteile grob entfernen (z. B. mit einem Rasenmäher).
- € Zum Bearbeiten festen Bodens eignet sich am besten das abwechselnd Vorwärts- und Rückwärtsführen des Hackwerkzeuges.
- € Immer nur einen kleinen Bereich bis zur gewünschten Tiefe bearbeiten.
- € Zum Abschluss den bearbeiteten Boden mit einem Rechen ebnen.

Bodenzusätze einarbeiten

- € Humus, Kompost, Laub oder andere organische Stoffe können mit dem **Anbau Bodenkultivator** eingearbeitet werden.
- € Bodenzusätze gleichmäßig verteilen.
- € In abwechselnden Richtungen das Hackwerkzeug führen.
- € Zum Abschluss den bearbeiteten Boden mit einem Rechen ebnen.

Boden in Kulturen auflockern

- € Nur oberflächlich den Boden um die Pflanzen herum auflockern. Achten Sie darauf nicht durch ein zu tiefes Auflockern die Wurzeln der Pflanzen zu verletzen.
- € Um Bäume und Sträucher mit festeren Wurzeln ausreichend Abstand halten.

Furchen anlegen

- € Den **Anbau Bodenkultivator** langsam rückwärts ziehen.
- € Für tiefere Furchen den Boden mehrmals bearbeiten.

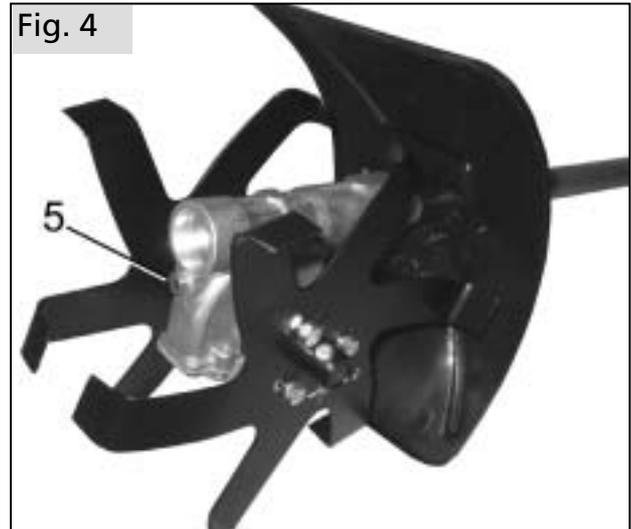
8. Betriebs- und Wartungshinweise**8.1 Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise**

Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn das gesamte Gerät auf betriebs sicheren Zustand.

8.2 Schmiermittel einfüllen

Ca. alle 20 Betriebsstunden das Getriebe mit ca. 20 g SOLO "Spezial-Getriebe-Fließfett" (Best.-Nr. 0083180) nachfüllen.



Öffnungsschraube(5) zur Schmiermittel Nachfüllung.

8.3 Reinigung und Pflege

Beachten Sie bei der Reinigung und Pflege die Sicherheitsvorschriften.

Nach der Arbeit das gesamte Gerät von Schmutz und Erde reinigen. Keine Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Die Hacksterne nach der Reinigung mit einem Korrosionsschutzmittel behandeln.

Bei Stilllegung und Aufbewahrung unbefugten Zugang - besonders durch Kinder - ausschließen.

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.



Preface

Dear Customer,
 Congratulations for choosing this SOLO quality product.

The **cultivator attachment 69 00 150** is delivered with a pre-assembled lower shaft tube. It is solely designed for installation on SOLO brushcutters 129LTS and 129BTS, both with sectional shaft. A simple, quick tool change is made possible as the lower shaft tube can be replaced with the tool head attached.

These instructions will only show the additional aspects for use of the base tool and the **attached cultivator** as opposed to the instructions detailing the use of the brushcutter. Basically, all the instructions for the brushcutter are to be taken into account, in particular the safety instructions.

We wish you many years of problem free, successful work.

If, after having read both these instructions and those of the brushcutter you still have questions, then please contact your local SOLO dealer or our service department directly.

CE Declaration of conformity

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41,
 D-71069 Sindelfingen,

hereby declares that the following machine, to which this declaration refers, meets the requirements of the EC Directives 98/37/EC, 2000/14/EC and 89/336/EEC (as amended by 92/31/EEC)

Product designation: **Cultivator attachment**
 Model/type: **69 00 150**

meets the requirements of the Machinery Directive.

This declaration of conformity loses its validity, if the equipment is converted or modified without the manufacturer's consent.

Sindelfingen,
 1. January 2005
 SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich
 Executive Director

Symbols

The following symbols are used in these instructions and on the tool which are additional to the symbols used on the brushcutter:

	Always handle this tool with particular care
	Read these instructions and the brushcutter instructions
	Keep feet away from the operational area of the cultivator
	Before any cleaning or maintenance work switch off engine and remove spark plug cap
	Never touch rotating blades. Always switch off the engine and remove spark plug cap, before any contact with the blades

1. Parts subject to wear and tear

Various parts are subject to application-specific or normal wear and must be replaced in good time, when required. The following parts are subject to normal wear and are not covered by the manufacturer's guarantee:

- ≠ Tilling blades and their fasteners
- ≠ Protection
- ≠ Lubricants

Index

	Page
1. Parts subject to wear and tear	2
2. Guarantee	3
3. Safety regulations	4
3.1 <i>General safety instructions</i>	4
3.2 <i>Transporting the tool</i>	4
3.3 <i>Before and during starting</i>	4
3.4 <i>Before commencing work and when hedge trimming</i>	4
4. Control and function elements	5
5. Specification	5
6. Preparation for work – Installation	6
7. Application.....	6
8. Operating and maintenance information	7
8.1 <i>General operating and maintenance instructions</i>	7
8.2 <i>Topping up lubricant</i>	7
8.3 <i>Cleaning and maintenance</i>	7

2. Guarantee

The manufacturer guarantees trouble-free quality and will cover the cost of replacing parts which are found to be faulty in material or workmanship within the prescribed guarantee period after the date of purchase. Please note that specific guarantee conditions may vary from country to country. If in doubt, ask your equipment vendor. He is responsible for guarantee matters.

We hope you will understand that we cannot be liable for damage resulting from the following causes:

- € Non-compliance with the operating instructions.
- € Neglecting essential maintenance and repair work.
- € Damage caused by incorrect carburettor adjustment.
- € Wear in normal use.
- € Obvious overload by continuously exceeding the maximum performance limit of the product.
- € Using non-authorized tools.
- € Use of force, incorrect treatment, misuse and accidents.
- € Damage from excessive heat due to dirt build-up around the cooling fan housing.
- € Attempted adjustments and repairs by unqualified persons.
- € Use of unsuitable spare parts or third party parts, if these are the cause of the defect.
- € Damage caused by using the product in the hire or rental industry.

Normal cleaning, adjustments or maintenance work fall outside the guarantee provisions.

A service centre authorised by the manufacturer must carry out all guarantee work.

3. Safety regulations



Always observe all general and safety instructions in this manual and those in the operating instructions of the brushcutter used. Generally, all the brushcutter instructions and regulations also apply when using the attachment. The following safety instructions apply **additionally** to the safety instructions detailed in the brushcutter manual.

3.1 General safety instructions



Use this tool with care. The cutting blades work at high velocity and have a wide range due to the brushcutter shaft length.

Ignoring the safety instructions can result in loss of life. Also observe the accident prevention requirements of your professional body or the Health and Safety at Work Act. Both these instructions and those of the brushcutter must always be available on site. They must be read by each person who comes into contact with the tool (even for service and maintenance, care and when replacing parts).

- ⊘ Only attach the cultivator attachment to SOLO brushcutters 129LTS and 129BTS. The use of this attachment is not permitted on any other power tool equipment.
- ⊘ Before you work with this cultivator attachment for the first time, it is advisable to ask your dealer to show and explain to you the safe handling of this equipment.
- ⊘ The tool must only be used for the type of work detailed in chapter 7 "Utilisation".
- ⊘ Only use accessories and spare parts (particularly tilling blades) recommended by the manufacturer.
- ⊘ Always wear safety gloves when working, cleaning or maintaining the attachment.

3.2 Transporting the tool

- ⊘ Always switch off the engine before transporting the tool, even when transporting from one work area to the other by foot.
- ⊘ The power tool is perfectly balanced when carried by the shaft with tool head facing backwards. Prevent all contact with the hot silencer.

3.3 Before and during starting

In addition to checking that the power tool is safe for operation, check the following points before starting:

- ⊘ tight, secure installation of the attachment and the protective shield
- ⊘ excellent condition of the complete attachment and tilling blades. replace damaged or blunt tilling blades immediately.
- ⊘ adequate lubrication.

When starting, the tilling blades must not come into contact with any object neither must they touch the ground.

3.4 Before commencing work and when hedge trimming

- ⊘ Clear unauthorised people from the working area.
- ⊘ Before beginning work check the working area. Remove, stones, metal pieces and other hard objects that could be flung up whilst working. Take extreme care when working in the vicinity of tree roots, dense areas and close to fences.
- ⊘ Never use this power tool where there are underground or ground level cables or pipe work.
- ⊘ Switch off engine and remove spark plug cap before modifying the attachment, for example when cleaning or refilling the lubricant.

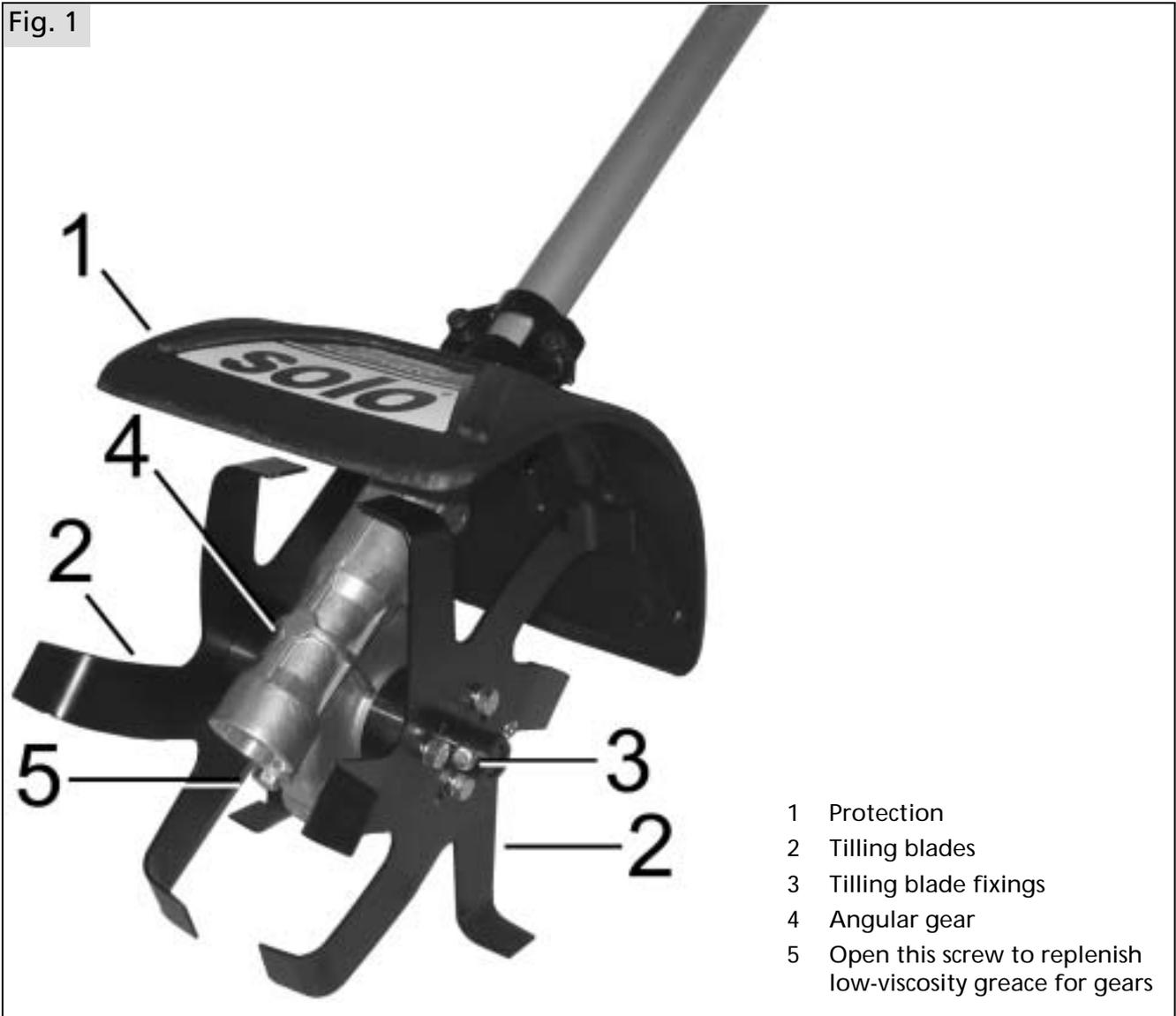


Never touch the tilling blades when the engine is running. If the tilling blades are obstructed by an object, immediately switch off the engine and remove the spark plug cap. Only then is it safe to clear the object from the tilling blades.

- ⊘ Always hold the power tool with both hands when working. Use the shoulder strap.
- ⊘ Regularly clean the tool (tilling blades and protective shield) by clearing clogged earth or similar materials during operation. When doing this, always first switch off the engine and remove the spark plug cap.
- ⊘ Take care not to trip up on tree stumps or roots.
- ⊘ Immediately switch off the engine in dangerous situations or when people or animals enter the working area. Be especially aware when wearing ear defenders, as warning sounds (i.e screams etc) are more difficult to hear.

4. Control and function elements

Fig. 1



- 1 Protection
- 2 Tilling blades
- 3 Tilling blade fixings
- 4 Angular gear
- 5 Open this screw to replenish low-viscosity grease for gears

5. Specification

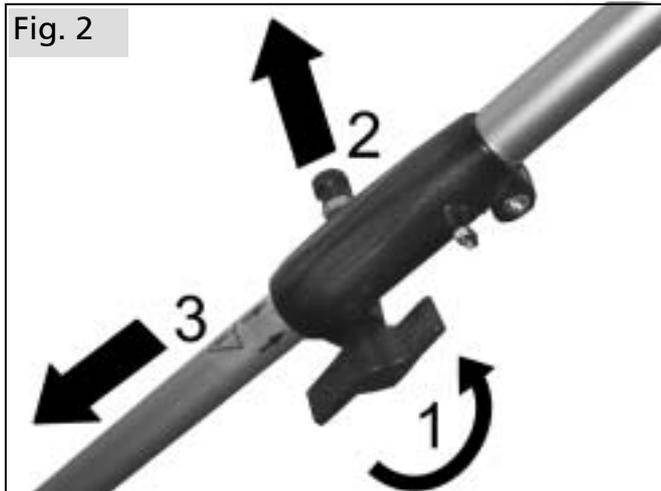
Tilling blades Number/diameter	Ø mm	2 / 220
Working width	mm	150
Shield width	mm	160
Gear reduction ratio		1:49
Shaft tube material/diameter	Ø mm	Aluminium / 24
Drive shaft	Ø mm	7 mm
Star gear		7 teeth
Dimensions height/width/length	mm	260 / 160 / 910
Weight	kg	2,85

6. Preparation for work – Installation

Switch off engine and remove spark plug cap before installing (or dismantling) the **cultivator attachment**.

The **cultivator attachment** with factory fitted lower shaft tube is designed solely for installation on the SOLO brushcutter 129LTS and 129BTS, both with sectional shaft.

A simple, quick tool change is made possible as the lower shaft tube can now be replaced with the tool head attached.



To separate the shaft sections:

- ☞ Release the straining screw (1).
- ☞ Pull out the fixing pin (2).
- ☞ Pull the lower shaft tube (3) with gearbox from the female coupling.

When assembling ensure that the hollow shaft in the lower shaft tube mates with the quadrant in the upper part of the drive shaft. When assembling it may be necessary to lightly jiggle the lower shaft tube. The fixing pin (2) must audibly lock into position in the shaft tube holes.

Then tighten the straining screw (1).

7. Application

Note the safety instructions when starting the engine and when working with the completely assembled tool.

Put on the shoulder strap and hang the completely assembled tool, with engine idling, onto the strap.

Only accelerate when working.



It is possible to work the cultivator in a forward and backward motion or even to side to side.

Regularly clean the tool (tilling blades and protective shield) by clearing clogged earth, grass, weeds or similar materials during operation. When doing so, always first switch off the engine and remove the spark plug cap.

Never operate in the slipping range of the clutch.

Breaking up soil

- € Roughly remove any grass, weeds or other plant material (for example with a lawnmower).
- € For operation in hard soil it is advisable to alternatively work the tool blades in a forward and backward motion.
- € Always work on a small area until the required depth is achieved.
- € Level off the cultivated area with a rake.

Working substances into the soil

- € Humus, compost, leaves or other organic matter can be worked into the soil with the **cultivator attachment**.
- € Evenly distribute the matter.
- € Cultivate the area by moving the blades in alternate directions.
- € Level off the cultivated area with a rake.

Loosening soil in borders

- € Only loosen the top layer of the soil around plants. Take care not to damage the plant roots by cultivating too deeply.
- € Maintain a safe distance around trees and bushes with more substantial roots.

Making furrows

- € Slowly pull the cultivator attachment through the ground.
- € Work the soil more frequently for deeper furrows.

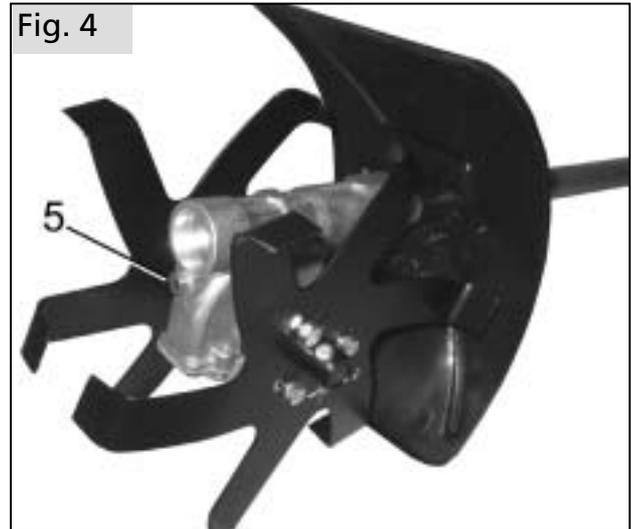
8. Operating and maintenance information

8.1 General operating and maintenance instructions

After a running-in time of app. 5 hours, all accessible screws and nuts (except the carburettor adjusting screws) must be checked for tightness and they must be retightened, if required.

8.2 Topping up lubricant

Refill the gearbox with SOLO "Special gearbox flow grease" (part no. 00831180) approx. Every 20 operating hours.



Open screw (5) to replenish low-viscosity grease for gears.

8.3 Cleaning and maintenance

Observe the safety instructions when cleaning and maintaining.

Following operation ensure that the tool is clean and free of soil. Never use cleaning solutions containing solvents.

After cleaning treat the tilling blades with a corrosion inhibitor.

Restrict access to the tool when in storage and not being used. Keep away from children.

In the best interest of continued technological progress we reserve the right to change the design and configuration of any product without prior notice.

For that reason, no claims can be accepted with reference to text and illustrations in this manual.

F**Préface**

Chère cliente, cher client

Merci d'avoir porté votre dévolu sur le présent produit de qualité SOLO.

*La **houe-bineuse additionnelle 69 00 150** est livrée avec la partie inférieure du tube de transmission prémontée. Elle est prévue exclusivement pour être montée sur les **débroussailleuses SOLO 129LTS et 129BTS** à tube de transmission démontable. Le changement d'outil est plus simple et rapide car il suffit ici de remplacer les parties inférieures de tube de transmission sur lesquelles un outil est déjà monté.*

*Ces instructions ne présentent que les aspects supplémentaires pour lesquels l'utilisation de l'engin de base équipé de la **houe-bineuse additionnelle** diffère de l'utilisation d'origine de la débroussailleuse. Par principe, toutes les indications données dans les instructions de la débroussailleuse doivent être respectées, ceci vaut tout particulièrement pour les consignes de sécurité.*

Nous vous souhaitons de nombreuses années d'une utilisation sans problème et couronnée de succès.

Si vous aviez d'autres questions après avoir lu attentivement ces instructions ainsi que les instructions de la débroussailleuse, veuillez vous adresser à votre revendeur SOLO ou bien directement à notre service après-vente.

CE Déclaration de conformité

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41,
D-71069 Sindelfingen,
déclare que, selon les directives CE 98/37/CE,
2000/14/CE et 89/336/CEE (modifiée par 92/31/CEE),
l'engin suivant, dans l'exécution livrée
Désignation du produit :

Houe-bineuse additionnelle

Désignation de série/de modèle : **69 00 150**
satisfait aux exigences de la directive sur les machines.

Cette attestation de conformité perd sa validité dès que le produit est transformé ou modifié sans accord préalable

Sindelfingen,
le 01 Janvier 2005
SOLO Kleinmotoren GmbH


Wolfgang Emmerich
P.D.G

Symboles

Les symboles suivants sont utilisés dans les présentes instructions et sur l'engin en plus des symboles utilisés sur la débroussailleuse:

	Utiliser la débroussailleuse avec une attention particulière
	Lire ces instructions ainsi que les instructions de la débroussailleuse
	N'introduisez jamais le pied dans la zone de travail de l'outil
	Coupez le moteur avant toute opération de maintenance ou de nettoyage et déconnectez la cosse de bougie d'allumage
	N'introduisez jamais la main dans la zone de rotation de la lame. Avant de toucher la lame (même pour un simple nettoyage), coupez toujours le moteur et déconnectez la cosse de bougie d'allumage

1. Pièces d'usure

Différentes pièces sont sujettes à l'usure normale ou due à l'utilisation et doivent être remplacées à temps, si nécessaire. Les pièces d'usure indiquées ci-dessous ne sont pas couvertes par la garantie du fabricant:

- € Brise-mottes et éléments de fixation des brise-mottes
- € Protection
- € Lubrifiants

Sommair

	Page
1. Pièces d'usure	2
2. Garantie.....	3
3. Consignes de sécurité	4
3.1 <i>Consignes de sécurité générales</i>	4
3.2 <i>Lors du transport de l'engin</i>	4
3.3 <i>Avant et pendant le démarrage</i>	4
3.4 <i>Avant le début du travail</i>	4
4. Organes de commande et éléments fonctionnels	5
5. Caractéristiques techniques	5
6. Préparation du travail - montage d'équipement	6
7. Utilisation.....	6
8. Remarques d'exploitation et de maintenance.....	7
8.1 <i>Instructions d'utilisation générales</i>	7
8.2 <i>Remplissage de lubrifiant</i>	7
8.3 <i>Reinigung und Pflege</i>	7

2. Garantie

Le fabricant garantit une qualité irréprochable et prend en charge les frais d'amélioration occasionnés par un remplacement de pièces défectueuses en cas de défaut du matériau ou de la fabrication survenant durant la période de garantie. Notez que certains pays possèdent des conditions de garantie particulières. En cas de doute, interrogez votre revendeur. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Nous ne pouvons assurer de garantie pour les dommages engendrés par les causes suivantes, merci de votre compréhension :

- € Non-respect du manuel d'utilisation.
- € Travaux de maintenance et de nettoyage négligés.
- € Usure due à une utilisation normale.
- € Surcharge évidente due à un dépassement prolongé de la limite de puissance maximale.
- € Utilisation d'outils de travail non autorisés.
- € Emploi de la force, mauvais traitement, abus ou accident.
- € Dommage de surchauffe dû à un encrassement du carter du ventilateur.
- € Intervention de personnes non qualifiées ou tentatives de réparation non professionnelles.
- € Utilisation de pièces de rechange non adaptées ou non originales qui ont causé le dommage.
- € Dommages imputables aux conditions d'utilisation dans le cadre de la location.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas reconnus comme des prestations de garantie.

Tous les travaux de garantie doivent être réalisés par le distributeur spécialisé agréé par le fabricant.

3. Consignes de sécurité



Respectez impérativement les instructions et consignes de sécurité contenues dans le présent manuel d'utilisation ainsi que dans le manuel d'utilisation de la débroussailleuse utilisée. Par principe, toutes les remarques et consignes contenues dans le manuel d'utilisation de la débroussailleuse valent aussi pour l'utilisation de l'engin additionnel. Les consignes de sécurité suivantes valent **en plus** des indications données dans le manuel d'utilisation de la débroussailleuse.

3.1 Consignes de sécurité générales



Utilisez cet engin avec la plus grande prudence à cause des vitesses de lame élevées lors du travail et du rayon d'action important de la lame dû à la longueur du tube de transmission de la débroussailleuse. Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner la mort. Respectez également les consignes de prévention d'accident des caisses de prévoyance des accidents. Le présent manuel d'utilisation et le manuel d'utilisation de la débroussailleuse doivent toujours être disponibles sur le lieu d'utilisation. Ils doivent être lus par toute personne devant effectuer des travaux avec ou sur l'engin (même s'il s'agit de travaux de maintenance, d'entretien ou de réparation).

- ⊘ La houe-bineuse additionnelle doit exclusivement être montée sur les débroussailleuses SOLO 129LTS et 129BTS. L'utilisation de cet engin additionnel sur d'autres engins à moteur de base n'est pas autorisée.
- ⊘ Si c'est la première fois que vous travaillez avec une houe-bineuse additionnelle, faites-vous montrer et expliquer par le vendeur comment l'utiliser de façon sûre.
- ⊘ L'engin doit être utilisé exclusivement dans le but indiqué au chapitre 7 « Utilisation ».
- ⊘ Seuls des accessoires et pièces de rechange (particulièrement pour les brise-mottes) expressément recommandés par le fabricant pour cet appareil doivent être utilisés.
- ⊘ Portez des gants de protection pour le travail, le nettoyage et tous les travaux de maintenance.

3.2 Lors du transport de l'engin

- ⊘ Lors de chaque transport – même pour le transport à pied d'un lieu de travail à l'autre – coupez toujours le moteur.
- ⊘ L'engin à moteur doit être porté par le tube de transmission de façon équilibrée, l'outil de travail pointant vers l'arrière. Veillez à ce que le silencieux brûlant ne vous touche pas.

3.3 Avant et pendant le démarrage

Après avoir vérifié que l'ensemble de l'engin à moteur est en état de fonctionner de façon sûre, les points suivants doivent être contrôlés avant le démarrage :

- ⊘ Montage fixe et sûr de l'engin additionnel et de la protection
- ⊘ Les brise-mottes et l'ensemble de l'engin additionnel sont dans un état irréprochable. Les brise-mottes défectueux ou émoussés doivent être remplacés immédiatement.
- ⊘ Du lubrifiant a été appliqué en quantité suffisante

Lors du démarrage, les brise-mottes ne doivent être en contact avec aucun objet ni avec le sol.

3.4 Avant le début du travail

- ⊘ Avant de commencer le travail, assurez qu'aucune personne ne pourra s'introduire à proximité de la zone de travail sans être remarquée.
- ⊘ Contrôlez le terrain avant le travail. Retirez les pierres, les morceaux de métal et autres objets durs pouvant être projetés en l'air. Travaillez avec une prudence toute particulière dans la zone des racines d'arbres, dans les terrains à végétation touffue et à proximité des clôtures.
- ⊘ Si des câbles ou des conduites sont posés dans ou sur le sol, l'engin à moteur ne doit pas être utilisé.
- ⊘ Avant toute modification sur l'engin additionnel (p.ex. nettoyage, rajout de lubrifiant), coupez toujours d'abord le moteur et déconnectez la cosse de bougie d'allumage.

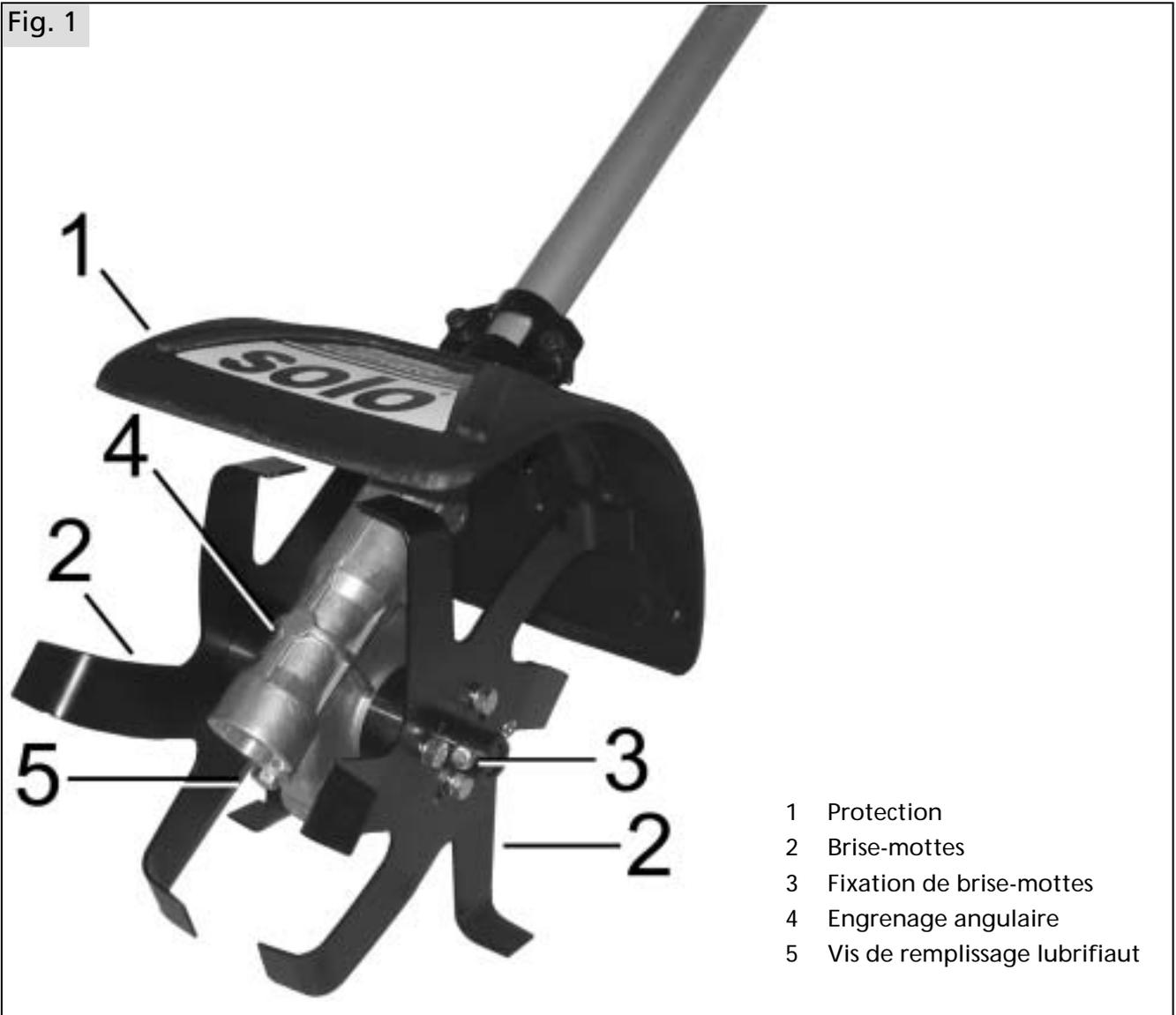


Ne touchez jamais aux brise-mottes lorsque le moteur tourne. Si les brise-mottes sont bloqués par un objet, coupez immédiatement le moteur et déconnectez la cosse de bougie d'allumage, retirez seulement ensuite l'objet de la zone de travail.

- ⊘ Tenez toujours l'engin fermement à deux mains pendant le travail. Utilisez un harnais.
- ⊘ Durant le travail, retirez régulièrement la terre ou toute autre matière collant dans la zone de travail (brise-mottes et protection). Pour cela, coupez impérativement le moteur et déconnectez la cosse de bougie d'allumage.
- ⊘ Prêtez attention aux obstacles et aux objets sur lesquels vous pourriez buter tels que les souches d'arbre ou les racines.
- ⊘ En cas de danger imminent ou lorsque des personnes ou des animaux s'approchent de la zone de travail, coupez immédiatement le moteur. Si vous portez une protection acoustique, soyez particulièrement attentif, la perception de bruits annonçant un danger (cris, etc.) étant limitée.

4. Organes de commande et éléments fonctionnels

Fig. 1



5. Caractéristiques techniques

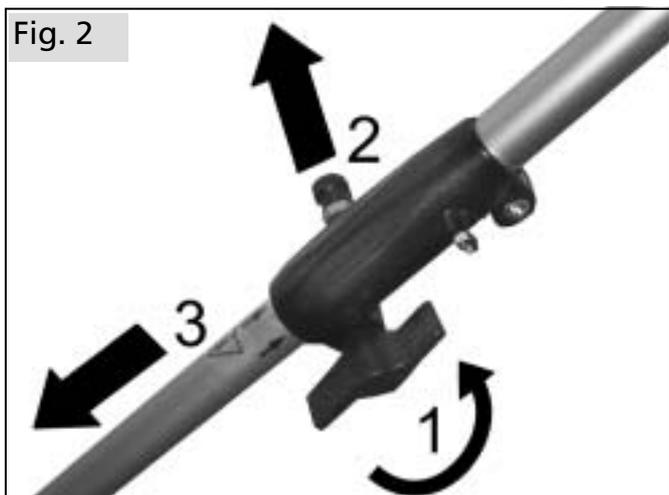
Brise-mottes Nombre/diamètre	Ø mm	2 / 220
Largeur de travail	mm	150
Largeur de protection	mm	160
Réduction de l'engrenage		1:49
Tube de transmission matériau/diamètre	Ø mm	Aluminium / 24
Arbre d'entraînement	Ø mm	7 mm
Denture en étoile		7 dents
Dimensions hauteur/largeur/longueur	mm	260 / 160 / 910
Poids	kg	2,85

6. Préparation du travail – montage d'équipement

Avant le montage (et plus tard, le démontage) de la **houe-bineuse additionnelle**, le moteur de la débroussailleuse doit être coupé et la cosse de bougie d'allumage doit être déconnectée.

La **houe-bineuse additionnelle** avec partie inférieure de tube de transmission prémontée est prévue exclusivement pour être montée sur les **débroussailleuses SOLO** 129LTS et 129BTS à tube de transmission démontable.

Le changement d'outil est plus simple et rapide car il suffit maintenant de remplacer les parties inférieures de tube de transmission sur lesquelles un outil est déjà monté.



- Pour séparer les deux moitiés du tube :
- ⊘ Desserrez la vis de serrage (1).
 - ⊘ Débloquez la goupille de fixation (2) en tirant dessus.
 - ⊘ Tirez la moitié inférieure du tube de transmission avec l'arbre d'entraînement hors du manchon d'accouplement (3).

Lors de l'assemblage, il faut veiller à ce que l'arbre creux de la partie inférieure du tube de transmission s'engrène dans le carré de la partie supérieure de l'arbre d'entraînement. Le cas échéant, faites faire de légers mouvements de rotation à la partie inférieure du tube de transmission lors de l'assemblage. La goupille de fixation (2) doit s'encliqueter audiblement dans l'alésage du tube de transmission.

Serrez ensuite fermement la vis de serrage (1).

7. Utilisation

Respectez les consignes de sécurité lors du démarrage du moteur de l'engin entièrement monté et pendant le travail.

Mettez le harnais et accrochez l'engin entièrement monté au harnais, le moteur tournant au ralenti.

Accélérez uniquement pendant le travail.

Fig. 3



La houe-bineuse vous permet de travailler en avançant, en reculant et sur les deux côtés alternativement.

Durant le travail, retirez régulièrement l'herbe prise, les mauvaises herbes, la terre collée ou tout autre résidu enroulé dans la zone de travail (brise-mottes et protection). Pour cela, coupez impérativement le moteur et déconnectez la cosse de bougie d'allumage

Ne travaillez pas en régime de frottement du dispositif d'accouplement.

Briser la croûte de terre

- € Retirez grossièrement l'herbe, les mauvaises herbes ou autres parties de végétaux (avec une tondeuse p.ex.).
- € Pour travailler un sol dur, la méthode la mieux adaptée est de faire avancer et reculer alternativement l'outil brise-mottes.
- € Traitez toujours une petite surface à la fois jusqu'à atteindre la profondeur souhaitée.
- € Ratissez ensuite le sol traité pour l'aplanir.

Incorporer des additifs pour le sol

- € Il est possible d'incorporer de l'humus, du compost, des feuilles mortes ou d'autres matières organiques à l'aide de la **houe-bineuse additionnelle**.
- € Répartissez les additifs pour le sol uniformément.
- € Guidez la houe-bineuse dans différentes directions alternativement.
- € Ratissez ensuite le sol traité pour l'aplanir.

Ameublir le sol de cultures

- € N'ameublissez le sol autour des plantes que de façon superficielle. Veillez à ne pas endommager les racines des plantes en ameublissant trop profondément.
- € Maintenez un écart suffisant des arbres et des buissons.

Tracer des sillons

- € Tirez la **houe-bineuse additionnelle** lentement vers l'arrière.
- € Pour des sillons plus profonds, traitez le sol plusieurs fois de suite.

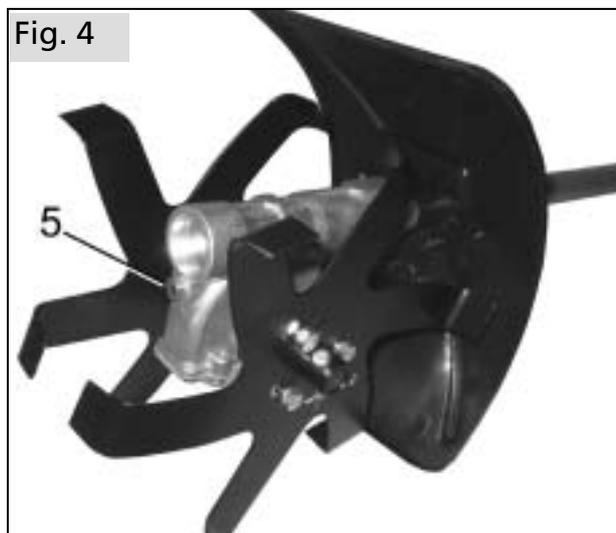
8. Remarques d'exploitation et de maintenance

8.1 Instructions d'utilisation générales

Après un temps de rodage d'environ 5 heures de service, tous les écrous et vis accessibles (à l'exception des vis de réglage du carburateur) doivent être contrôlés et resserrés, si nécessaire.

8.2 Remplissage de lubrifiant

Toutes les 20 heures de service environ, graissez l'engrenage à l'aide du « lubrifiant liquide spécial pour engrenage » SOLO (n° cde 0083180).



Vis de remplissage lubrifiant (5).

8.3 Reinigung und Pflege

Respectez les consignes de sécurité lors du nettoyage et de l'entretien.

Après le travail, éliminez les saletés et la terre sur tout l'engin. N'utilisez aucun produit nettoyant contenant des solvants.

Traitez les brise-mottes avec un produit anticorrosion après le nettoyage.

En cas de mise hors service et d'entrepôt, veillez à exclure tout accès non autorisé – particulièrement par des enfants.

En vue d'une amélioration continue de nos produits, nous nous réservons le droit de modifier le contenu de la livraison tant en ce qui concerne la forme que la technologie et l'équipement.

Les données et illustrations contenues dans les présentes instructions n'ouvrent aucun droit à des prétentions quelconques, merci de votre compréhension.

E Prólogo

Apreciado cliente

Muchas gracias por haber elegido este producto de calidad SOLO

*El cultivador de suelos acoplable 69 00 150 viene de serie con la parte inferior de la barra. Está indicado exclusivamente para acoplarse a las **desbrozadoras SOLO 129LTS y 129BTS**, ambas con barra desmontable. Gracias al simple intercambio de la parte inferior de la barra con la herramienta ya montada es posible pasar de una herramienta a otra de manera fácil y rápida.*

En estas instrucciones se incluyen solamente los aspectos en los que el uso del aparato básico con el cultivador de suelos acoplable difiere del uso original de la desbrozadora. En principio, se tendrán en cuenta los datos y sobre todo se respetarán las normas de seguridad contenidas en las instrucciones de la desbrozadora.

Si, incluso después de haber leído atentamente estas instrucciones y las de la desbrozadora, Vd. tuviera alguna duda, diríjase por favor a su comercial SOLO o directamente a nuestro departamento de atención al cliente.

CE Declaración de conformidad

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41, D-71069 Sindelfingen, declara conforme a la normativa europea 98/37/CE, 2000/14/CE y 89/336/CE (modificada por la 92/31/CE), que el aparato aquí citado, según se entrega:

Denominación del producto: **Cultivador de suelos acoplable**

Número de serie: **69 00 150**
se corresponde con la definición del aparato.

La presente declaración de conformidad perderá su vigencia en caso de desmontaje o manipulación no autorizada del producto

Sindelfingen,
01 de enero de 2005
SOLO Kleinmotoren GmbH


Wolfgang Emmerich
Director

Símbolos

Los siguientes símbolos aparecerán en estas instrucciones y en el aparato, adicionalmente a los que aparecían en la desbrozadora:

	Sea especialmente cuidadoso en el manejo de la máquina
	Lea estas instrucciones además de las instrucciones de la desbrozadora
	No ponga nunca el pie al alcance de la herramienta
	Antes de realizar cualquier tarea de limpieza o mantenimiento apague el motor y desenchufe el aparato
	No toque nunca las cuchillas mientras estén girando. Antes de entrar en cualquier tipo de contacto con las cuchillas (incluso la simple limpieza de las mismas), apague siempre el motor y desenchufe el aparato

1. Piezas de desgaste

Hay varios componentes del aparato que están sometidos a un desgaste o al deterioro normal y deben sustituirse siempre en el momento oportuno. Las siguientes piezas no están incluidas en la garantía del fabricante:

- ≠ Las estrellas y sus piezas de sujeción
- ≠ Protector
- ≠ Lubricante

Índice

	Página
1. Piezas de desgaste.....	2
2. Garantía.....	3
3. Instrucciones de seguridad.....	4
3.1 <i>Normas generales de seguridad</i>	4
3.2 <i>Transporte del aparato</i>	4
3.3 <i>Antes y durante el encendido</i>	4
3.4 <i>Antes de comenzar a trabajar y durante la labor</i>	4
4. Componentes de uso y funcionamiento.....	5
5. Datos técnicos.....	5
6. Preparación para el trabajo - Montaje.....	6
7. Utilización	6
8. Indicaciones de mantenimiento	7
8.1 <i>Indicaciones generales para el servicio</i>	7
8.2 <i>Llenado del lubricante</i>	7
8.3 <i>Limpieza y cuidados</i>	7

2. Garantía

El fabricante garantiza la más alta calidad y asume los gastos derivados de mejoras al cambiar las piezas defectuosas en el caso de defectos del material o de fabricación que surjan después del día de adquisición del aparato, durante el período de garantía. Tenga en cuenta que en algunos países rigen condiciones de garantía específicas. En caso de duda, consulte a su distribuidor. Como distribuidor del producto, será el responsable de la garantía correspondiente.

La garantía del fabricante no será válida para daños en los siguientes casos:

- ∄ No se haga caso de las indicaciones dadas en el manual de instrucciones.
- ∄ No se realicen los trabajos de mantenimiento y limpieza necesarios.
- ∄ Se originen daños debidos a un ajuste inadecuado del carburador.
- ∄ Se ocasione un desgaste derivado del uso normal del aparato.
- ∄ Se produzca un exceso de uso manifiesto del aparato por haberlo utilizado de forma continuada sobrepasando el límite superior de potencia.
- ∄ Se utilicen herramientas de trabajo no autorizadas.
- ∄ Se haga uso de la fuerza, manipulación inadecuada, uso para fines inadecuados o accidente.
- ∄ Se ocasionen daños provocados por el recalentamiento debido a la suciedad acumulada en la carcasa del ventilador.
- ∄ Intervengan personas no expertas o se realicen intentos de reparación inadecuados.
- ∄ Se utilicen piezas de recambio no adecuadas o no originales, siempre que éstas hayan provocado los desperfectos.
- ∄ Se usen combustibles no adecuados o mezclados entre sí.
- ∄ Se ocasionen daños debidos a condiciones de uso derivados del alquiler.

Los trabajos de limpieza, mantenimiento y ajuste no están incluidos en la garantía.

Todos los trabajos incluidos en la garantía deben realizarse en un punto de venta especializado autorizado por el fabricante.

3. Instrucciones de seguridad



Respete las indicaciones y las normas de seguridad contenidas en estas instrucciones, así como en las instrucciones de la desbrozadora empleada. En principio, para el uso de este aparato acoplable regirán también todas las indicaciones y normas contenidas en las instrucciones de la desbrozadora. Las siguientes normas de seguridad se aplicarán **adicionalmente** a las presentadas en las instrucciones de la desbrozadora.

3.1 Normas generales de seguridad



Utilice este aparato con una precaución especial, ya que sus cuchillas alcanzan una gran velocidad y, debido a la longitud de la barra de la desbrozadora, tienen también un gran alcance.

La no observancia de las normas de seguridad puede conllevar peligro de muerte. Respete asimismo las normativas de las asociaciones profesionales para la prevención de accidentes. Estas instrucciones, así como las de la desbrozadora, han de estar siempre disponibles en el lugar de trabajo. Han de ser leídas por toda aquella persona que trabaje con ella (también en su mantenimiento o reparación).

- € El **cultivador de suelos acoplable** está indicado únicamente para ser montado en las desbrozadoras SOLO **129LTS** y **129BTS**. No se autoriza el uso de este accesorio acoplado a otros aparatos básicos.
- € Si trabaja por primera vez con un **cultivador de suelos acoplable**, déjese aconsejar por su distribuidor especializado sobre la forma más segura de utilizarlo.
- € Este aparato se utilizará únicamente con los fines descritos en el cap. 7 "Uso".
- € Se emplearán solamente piezas accesorias y de repuesto (en especial las estrellas) que el fabricante recomiende expresamente.
- € Utilice guantes mientras trabaja, limpia o realiza tareas de mantenimiento de este aparato.

3.2 Transporte del aparato

- € Apague siempre el motor siempre que traslade el aparato de un lugar a otro, incluso si lo hace a pie.
- € Vigile que el aparato esté equilibrado cuando sujete la barra y que la herramienta de trabajo quede mirando hacia atrás. Tenga cuidado de que el flujo de vapor caliente no le alcance.

3.3 Antes y durante el encendido

Además de comprobar el aparato completamente antes de ponerlo en marcha, se han de tener en cuenta los siguientes puntos:

- € Monte de manera firme y segura el accesorio acoplable y el protector
 - € Compruebe que el aparato en su conjunto se encuentre en perfecto estado. Cambie inmediatamente las estrellas rotas o dañadas.
 - € Asegúrese de que haya suficiente lubricante.
- Compruebe que en el momento del encendido, las estrellas no estén en contacto ni con el suelo ni con ningún objeto.

3.4 Antes de comenzar a trabajar y durante la labor

- € Asegúrese de que la zona en la que va a trabajar se encuentre libre de personas que puedan acercarse inadvertidamente.
- € Compruebe el terreno antes de empezar a trabajar. Retire piedras, pedazos de metal y otros objetos duros que pudieran ser lanzados hacia arriba. Sea especialmente cuidadoso cuando trabaje cerca de raíces de árboles, en zonas de vegetación espesa y en las proximidades de alambradas.
- € No utilice este aparato si le consta que hay cables o conducciones enterradas en el suelo.
- € Antes de realizar cualquier modificación en el aparato (cambio de ángulo, llenado de lubricante) apague siempre el motor y desenchufe el aparato.

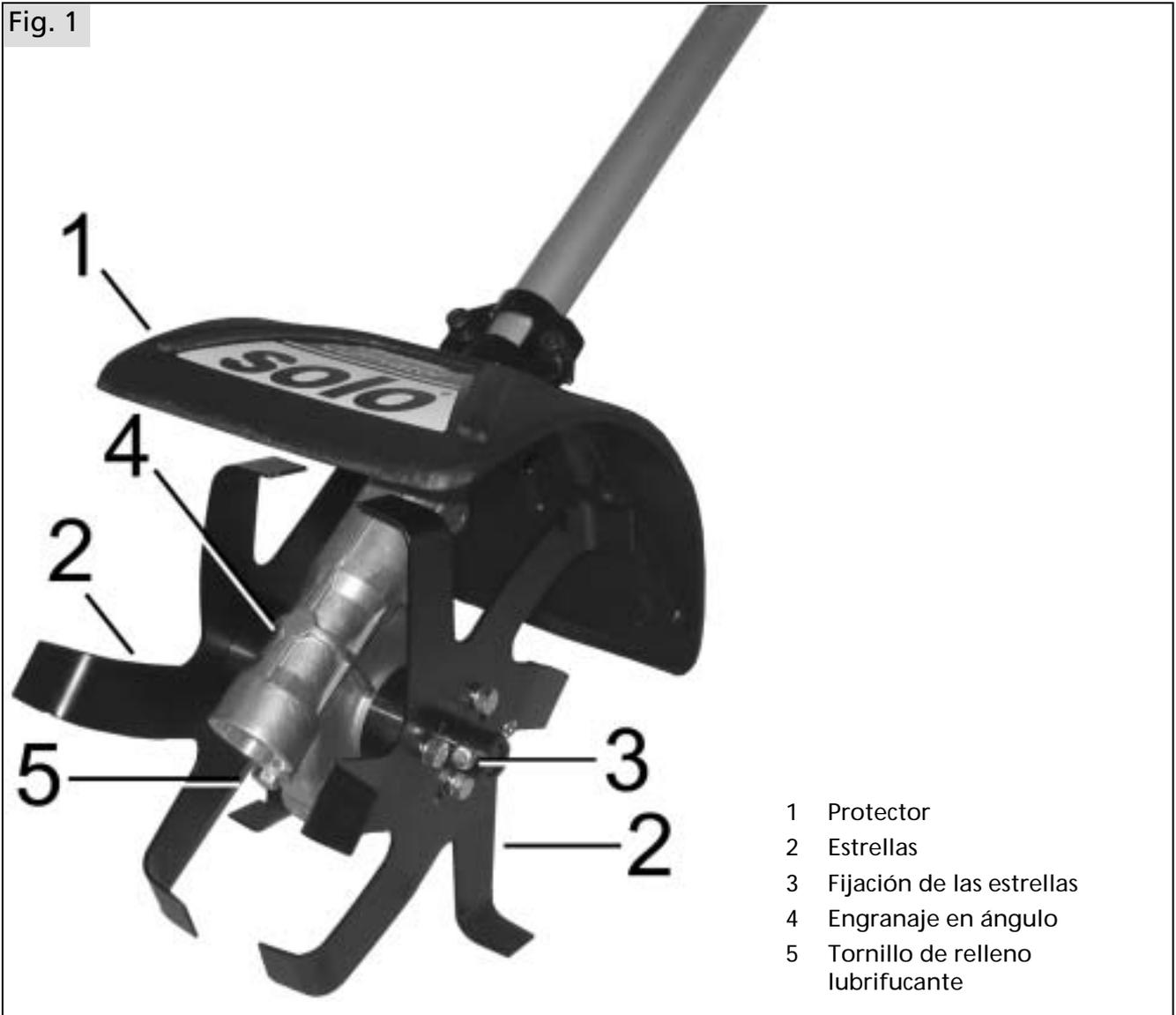


No toque nunca las cuchillas mientras el motor esté en marcha. Si las cuchillas quedaran bloqueadas por culpa de cualquier objeto, apague enseguida el motor y desenchufe el aparato. Luego retire el objeto de las cuchillas.

- € Sujete siempre firmemente el aparato con ambas manos mientras trabaja. Utilice el cinturón de transporte.
- € Para ello, apague siempre el motor y desenchufe el aparato. Tenga cuidado con obstáculos que pudieran hacerle tropezar, como tocones o raíces.
- € Cuando advierta cualquier posible peligro o cuando se le acerquen personas o animales mientras trabaja, apague enseguida el motor. Esté especialmente atento cuando utilice protección auditiva, ya que ésta limitará su percepción de posibles señales de peligro, como gritos, etc.

4. Componentes de uso y funcionamiento

Fig. 1



5. Datos técnicos

Estrellas	Número / Diámetro	Ø mm	2 / 220
Anchura de trabajo		mm	150
Anchura del protector		mm	160
Engranaje de reducción			1:49
Material de la barra / Diámetro		Ø mm	Aluminio / 24
Eje		Ø mm	7 mm
Número de puntas			7 dientes
Medidas altura / anchura / longitud		mm	260 / 160 / 910
Peso		kg	2,85

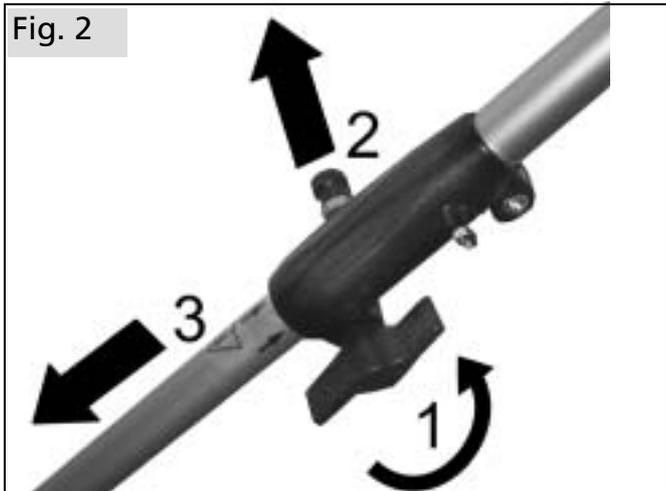
6. Preparación para el trabajo - Montaje

Antes del montaje (y posterior desmontaje) del **cultivador de suelos acoplable** deberá apagar el motor y desenchufar el aparato.

El **cultivador de suelos** con parte inferior de la barra incluida está indicado exclusivamente para acoplarse a las **desbrozadoras SOLO** 129LTS y 129BTS, ambas con barra desmontable.

El simple intercambio de la parte inferior de la barra con la herramienta ya montada posibilita un sencillo y rápido cambio de herramienta.

Fig. 2



Para separar las dos partes de la barra:

- € Afloje el tornillo tensor (1).
- € Empuje la espiga de fijación (2) hasta que salga.
- € Saque la parte inferior de la barra con el eje desencajándola de la caja de acoplamiento (3).

Al montar las dos partes de la barra hay que asegurarse de que el manguito de la parte inferior engrane en la tuerca de la parte superior. De este modo, la parte inferior girará fácilmente una vez encajada. La espiga de fijación (2) ha de hacer un clic cuando entre en su agujero.

Afloje el tornillo tensor (1).

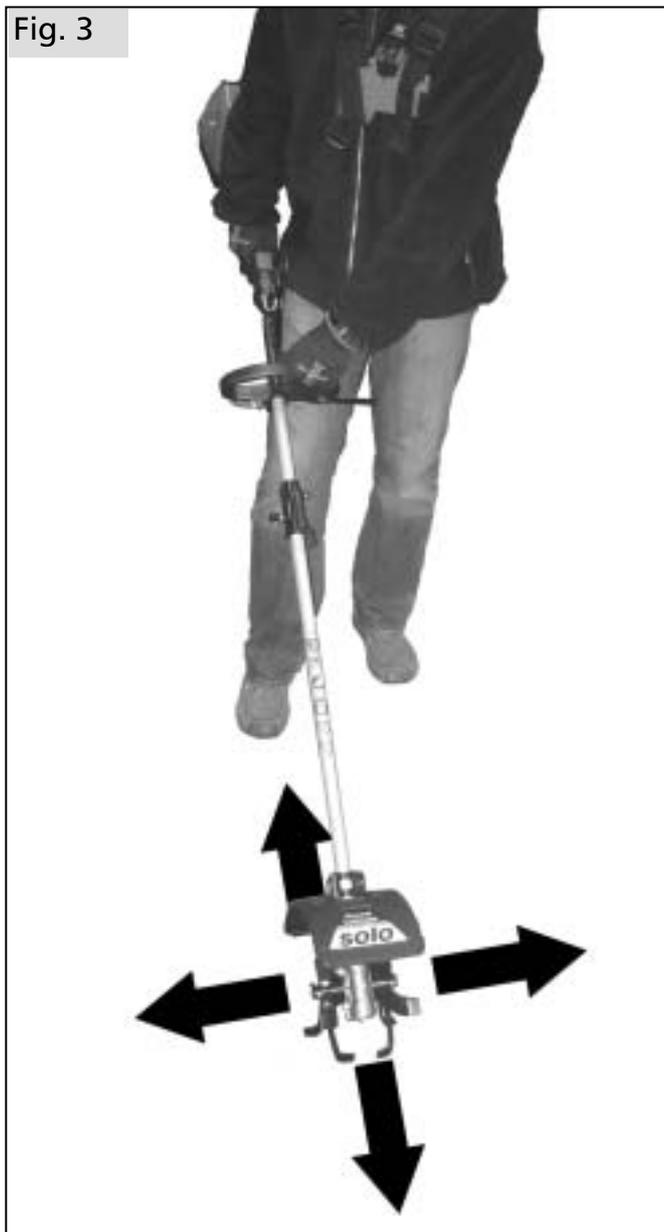
7. Utilización

Antes de encender el motor, compruebe el aparato en su conjunto y respete las normas de seguridad mientras trabaja.

Colóquese el cinturón y encaje en él el aparato completo con el motor encendido pero sin velocidad.

Déle gas únicamente cuando esté ya trabajando.

Fig. 3



Con el cultivador de suelos puede trabajar hacia adelante, hacia atrás y en ambas direcciones alternativamente.

Mientras trabaja, limpie regularmente las estrellas y el protector de hierba enredada, maleza, tierra adherida o cualquier otro obstáculo. Para ello, apague siempre el motor y desenchufe el aparato.

No trabaje entorno a la zona de acoplamiento.

Trabajar suelos

- € Corte la hierba, maleza o otros elementos vegetales (p. ej. con un cortacésped) antes de empezar a trabajar.
- € Para desmenuzar suelos duros, lo más adecuado es utilizar alternativamente la marcha adelante y la marcha atrás.
- € Trabaje únicamente una pequeña zona hasta la profundidad deseada.
- € Para terminar, iguale la zona trabajada con un rastrillo.

Distribución de aditivos para el suelo

- € Con el **cultivador de suelos acoplable** se puede repartir humus, compost, hojarasca u otro material orgánico.
- € Distribuya los aditivos de manera uniforme.
- € Alterne la marcha adelante con la marcha atrás.
- € Para terminar, iguale la zona trabajada con un rastrillo.

Ahuecar el suelo para cultivos

- € Ahueque sólo superficialmente el terreno alrededor de las plantas. Tenga cuidado de no dañar las raíces de las plantas por trabajar a demasiada profundidad.
- € Manténgase a distancia suficiente de árboles y arbustos con raíces duras.

Hacer surcos

- € Tire lentamente del **cultivador de suelos acoplable** hacia atrás.
- € Para hacer surcos más profundos, dé varias pasadas.

8. Indicaciones de mantenimiento

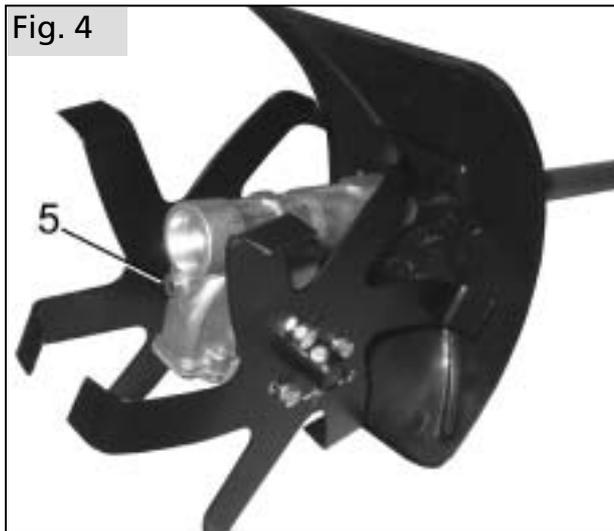
8.1 Indicaciones generales para el servicio

Después de un período de marcha inicial de unas 5 horas se tendrán que inspeccionar todo los tornillos y tuercas a los que se tenga acceso (excepto los tornillos de ajuste del carburador), para ver si están bien apretados y apretarlos si fuese necesario.

8.2 Llenado del lubricante

Engrase el mecanismo aprox. cada 20 horas de trabajo con el aceite especial para engranajes de SOLO (nº de pedido 0083180).

Fig. 4



Tornillo (5) de relleno lubricante.

8.3 Limpieza y cuidados

Siga las normas de seguridad cuando realice tareas de limpieza.

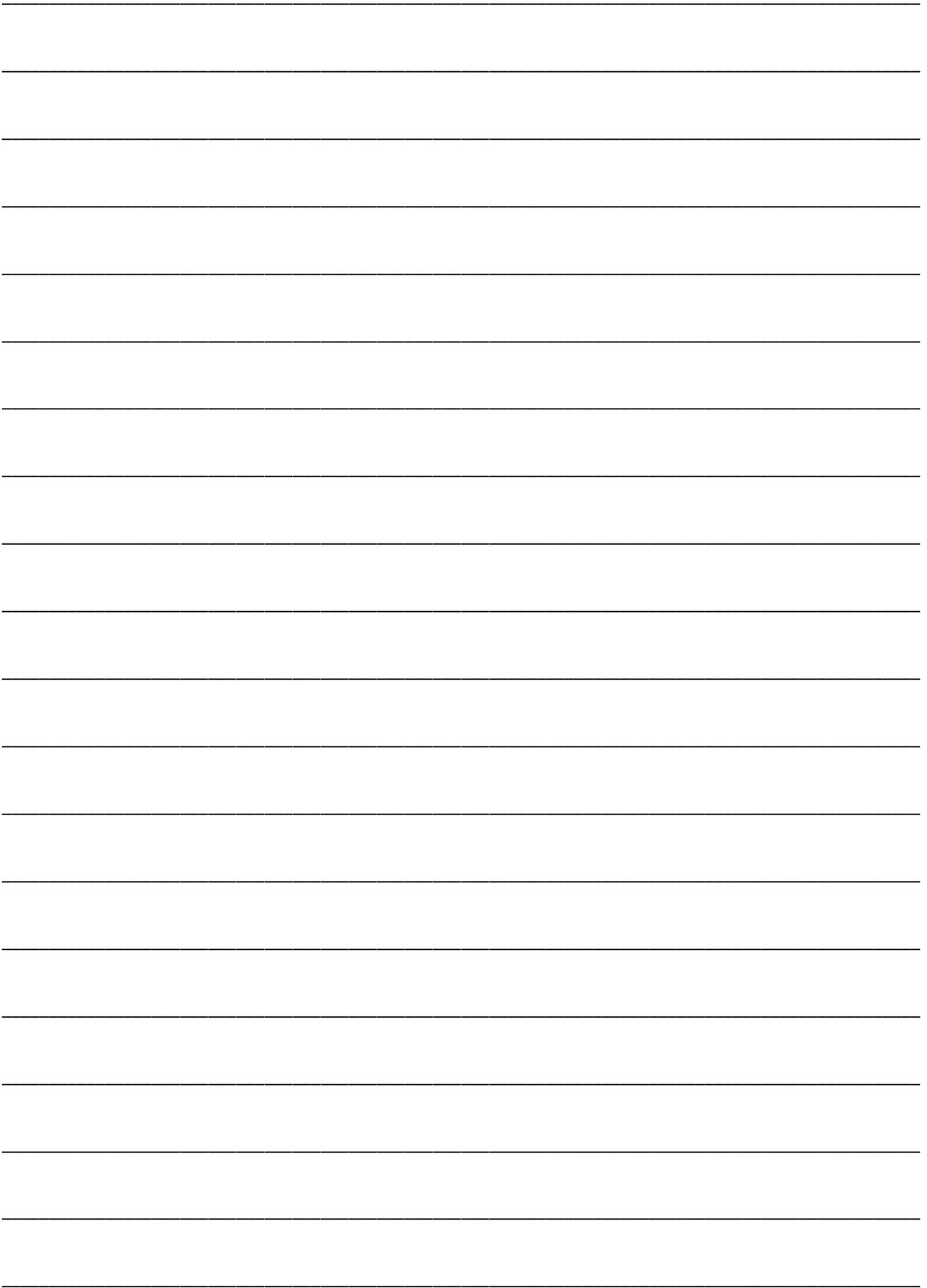
Limpie el conjunto del aparato de restos de corte y de tierra después de cada uso. No utilice ningún producto que contenga disolventes.

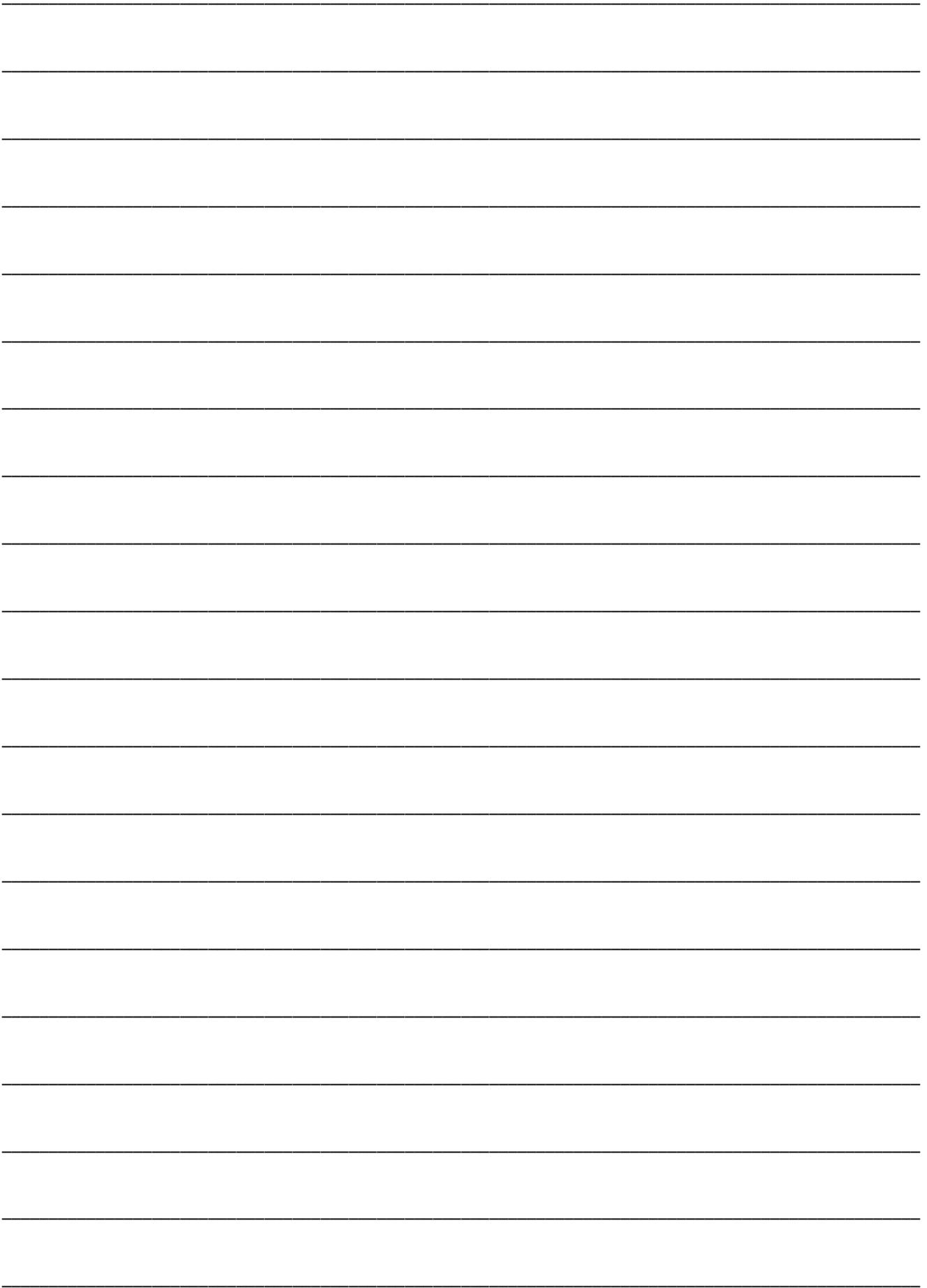
Después de la limpieza, trate las estrellas con algún tipo de producto anticorrosión.

Guarde bien el aparato para evitar que se realice un uso inadecuado del mismo, especialmente por parte de niños.

Con el fin de seguir mejorando el aparato, el fabricante se reserva el derecho a introducir modificaciones en los artículos incluidos en la entrega en cuanto a la forma, la técnica y la presentación.

De las instrucciones y las imágenes incluidas en este manual no se deriva ningún derecho a reclamación.





solo[®]



SOLO
Postfach 60 01 52
D 71050 Sindelfingen

Tel. 07031-301-0
Fax 07031-130
info@solo-germany.com

SOLO
P.O.Box 60 01 52
D 71050 Sindelfingen
Germany
Phone+49-7031-301-0
Fax +49-7031-149
export@solo-germany.com